

Tina-Taler sind die beste Währung für die Kinder

Der fünfjährige Sohn brachte Tomas Grimm auf die clevere Geschäftsidee, die vielen Eltern pädagogische Hilfe bietet

Ahrensburg
rob

Der Start im Hamburger Raum ist schon erfolgreich verlaufen. Seit kurzem sind die Tina-Taler aus Ahrensburg auch bundesweit erhältlich. Anfang Mai hatte Tomas Grimm die Währung für Kinder auf den Markt gebracht – Fernseh-Taler, Computer-Taler, Nasch-Taler und Wunsch-Taler.

Auf die Geschäftsidee hatte ihn sein fünfjähriger Sohn gebracht, mit dem er im Dauerstreit um den Fernsehkonsum lag. Weil Kinder nicht verstehen können, dass sie etwas nicht sehen dürfen, weil sie vor ein paar Tagen schon zu viel geschaut haben, versuchte es Tomas Grimm mit Talern: Die konnte sich der Sohn selbst einteilen und gegen Fernsehen eintauschen. Nach dem gleichen Prinzip funkto-

nieren die Computer- und die Nasch-Taler. Die Wunsch-Taler sind zur Belohnung etwa fürs Zimmer aufräumen oder sonst eine hilfreiche und sinnvolle Aktion gedacht. Hinzu gekommen sind die Liebes-Taler, für deren Einsatz man seiner Kreativität freien Lauf lassen kann. „Die Taler sind kein Ersatz für die Erziehung, sondern nur ein pädagogisches Hilfsmittel“, erläutert Grimm seine Idee. Das haben viele El-

tern offenbar auch so gesehen. 8000 Rollen zum Ladenpreis von 6,95 Euro wollte die Firma bis Jahresende im Hamburger Raum verkaufen, um den Sprung nach ganz Deutschland zu wagen. Das Ziel wurde nicht nur knapp erreicht, sondern auch die Produktpalette erweitert. Mittlerweile gibt es auch eine Tina-Taler-Spardose und einen Tina-Taler-Comic, von dem bereits drei Bände er-

schienen sind. Die Zeichnungen stammen vom Schöpfer der Tina-Taler-Figur, die Texte schreibt der Ahrensburger Autor Andreas Richter. Und verkauft wird nicht nur in Ländern, sondern auch über das Internet. „Als nächsten Schritt wollen wir ein Spiel entwickeln“, stellt Tomas Grimm seine Zukunftspläne vor. „Das Spiel soll möglichst kreativ sein und die Kinder vom Fernseher weglocken.“

© Informationen: www.tina-taler.de



Tomas Grimm hat die Figuren der Tina-Taler gezeichnet. Foto: rob